



DREI FÜR DEN WALD

Die FSC®-Kennzeichen



100%
Aus vorbildlich
bewirtschafteten Wäldern
FSC® C 000000



RECYCLED
Aus
Recyclingmaterial
FSC® C 000000



MIX
Fördert gute
Waldnutzung
FSC® C 000000



**WÄLDER™
FÜR IMMER
FÜR ALLE**

DREI MUSKETIERE: DIE FSC-KENNZEICHEN

Wer beim Kauf von Holz- und Papierprodukten auf das FSC-Kennzeichen achtet, übernimmt Verantwortung für die Rohstoffherkunft und leistet einen aktiven Beitrag zur Förderung verantwortungsvoller Waldbewirtschaftung sowie höherer Umwelt- und Sozialstandards in Wäldern weltweit. Um der Komplexität bei der Rohstoffversorgung und industriellen Produktion gerecht zu werden und trotzdem wahrheitsgemäß Produkte zu kennzeichnen, reicht aber ein Zeichen allein nicht aus.

Was steckt dahinter?

FSC 100% steht für Produkte, die zu 100 % Material aus FSC-zertifizierten und damit vorbildlich bewirtschafteten Wäldern enthalten. Das Kennzeichen findet sich überwiegend auf Vollholzprodukten, z. B. auf Sägeholz oder Möbeln.

FSC Recycled findet sich auf Produkten, die ausschließlich aus Recyclingmaterial bestehen, z. B. Papier.

FSC Mix steht für Produkte, bei denen Materialien aus FSC-zertifizierten Wäldern, Recyclingmaterial sowie Material aus kontrollierten Quellen (Controlled Wood) zum Einsatz kommen können. Man findet das Kennzeichen z.B. auf Spanplatten, Papier und Getränkekartons. Dieser Material-Mix unterscheidet es von den anderen zwei Kennzeichen und eröffnet Chancen, führt aber auch zu Kontroversen.

Das FSC-Kennzeichen bezieht sich übrigens ausschließlich auf Teile des Produkts, die aus dem Wald stammen.

- Es trifft keinerlei Aussagen über Herstellung oder Qualität von weiteren Materialien wie Kunststoff am Produkt.
- Zur Kennzeichnung muss das verarbeitende Unternehmen FSC-zertifiziert sein.
- Schaut man sich den FSC-Markt genauer an, macht FSC Recycled ca. 5-10 %, FSC 100% ca. 10 % und FSC Mix ca. 80 % des Marktanteils aus. Insgesamt sind derzeit nur etwa 10 % der weltweiten Waldflächen FSC-zertifiziert. Ohne das Mix-Label würde dieser Anteil schätzungsweise unter 1 % liegen!

Trennung oder Mischung? Beides ist richtig!

Viele Verbraucher:innen erwarten eine scharfe Trennung zwischen zertifizierten und nicht-zertifizierten Herkünften, also entweder FSC 100% oder gar nichts. Das würde bedeuten, dass in Regionen mit wenig FSC-zertifizierten Waldflächen keine FSC-zertifizierten Industrieprodukte hergestellt werden. Denn die FSC-zertifizierten Holzmengen müssten getrennt von nicht-zertifizierten verarbeitet werden. Das ist für Industrieunternehmen entweder zu aufwendig oder technisch nicht möglich, da alles Holz durch einen Produktionsstrang geht. Für die meisten Unternehmen ein Grund, erst gar nicht mit FSC-Holz zu arbeiten. Die Nachfrage bleibt aus und damit auch für Waldbesitzende der Grund, ihren Wald überhaupt FSC-zertifizieren zu lassen – eine Negativspirale.

Diese unterbricht FSC Mix. Denn es ermöglicht einem Verarbeitungsunternehmen die FSC-Kennzeichnung auch bei anteiliger Verwendung von FSC-Holz innerhalb einer Produktion. Damit ist es auch für kleine Waldbesitzende wieder attraktiv, sich FSC-zertifizieren zu lassen, denn ihr Holz wird FSC-Holz. FSC Mix auf den Massenprodukten wie Papier und Bauholz fördert so verantwortungsvolle Waldwirtschaft.

Fazit

Die FSC-Kennzeichen sind wie die drei Musketiere: Alle drei haben ihre Stärken.

Aber nur gemeinsam decken sie die wesentlichen Anforderungen zur Förderung verantwortungsvoller Waldwirtschaft und Schonung von Waldressourcen ab. Durch die Verwendung unterschiedlicher Kennzeichen löst FSC zudem ein Transparenzversprechen gegenüber Verbraucher:innen ein.



FSC MIX

Motor für die Veränderung im Wald

FSC Mix ist das Ergebnis eines Prozesses, in dem sich FSC den Herausforderungen einer sehr komplexen Warenwelt stellt. Das Kennzeichen schließt einerseits Kleinproduzierende ins FSC-System mit ein, andererseits macht es die mit der Zertifizierung einhergehende Umstellung der Bewirtschaftung für Waldbesitzende wirtschaftlich sinnvoll. Konsument:innen, die Produkte mit dem FSC Mix-Kennzeichen kaufen, schützen Wälder und Ökosysteme, denn auch die nicht-zertifizierten Materialien unterliegen Mindestanforderungen (Controlled Wood). FSC Mix ist zudem das einzige Kennzeichen, bei dem auch Mischungen von FSC-Material, Recyclingmaterial und nicht-zertifiziertem Material (als Controlled Wood) zusammengefasst werden können.



FSC-Waldbesitzer:innen kommen mit ihrem Engagement aus der Nische



Holzbeschaffung wird auf den Prüfstand gestellt (Controlled Wood)



Zertifizierung auch kleiner Waldstrukturen



Verantwortungsvolle Waldwirtschaft auch bei Industrieprodukten



FSC-Produkt-Herstellung in Regionen mit wenig FSC-zertifizierten Flächen



Einsatz von Recyclingmaterial

Controlled Wood macht's möglich

Die beigemischte, nicht-zertifizierte Menge muss den FSC Controlled Wood-Anforderungen entsprechen, d.h. es müssen inakzeptable Praktiken vermieden werden. Ziel von FSC Controlled Wood ist es, die Herstellung von FSC Mix-Produkten zu ermöglichen und damit die Verfügbarkeit FSC-zertifizierter Produkte zu erhöhen. Sorgfaltspflichten legen fest, dass die Herkunft des Materials bekannt ist und die Risiken für definierte inakzeptable Praktiken bewertet werden. Wurden solche Risiken in Gebieten identifiziert, müssen diese über Zusatzmaßnahmen minimiert werden. Ziel ist nicht, einen Parallelmarkt neben den FSC-Prinzipien zu schaffen. Deshalb gibt es auch kein eigenständiges Controlled Wood-Label.

ALLES IM BLICK

FSC-Kennzeichen	Inhalt	Post-Consumer Material
	Produkte, die zu 100 % aus FSC-zertifizierten Wäldern stammen.	Von einem Verbraucher oder aus einem kommerziellen Produkt wiedergewonnenes Material (recycelt). Es muss durch Personen, in Haushalten oder von kommerziellen Verbrauchern in Industrie und Industrieanlagen als Endverbraucher benutzt worden sein.
	Materialien aus FSC-zertifizierten Wäldern und/oder Recyclingmaterial, Material aus kontrollierten Quellen.	Pre-Consumer Material Wiedergewonnenes Material durch Zweit- oder weiter nachgelagerte Verarbeiter. Es darf dabei nicht ursprünglich produziert worden sein, sich nicht für den Endverbrauch eignen und sich nicht für die direkte Wiedereinspeisung in den Prozess, bei dem es entstanden ist, eignen.
	Ausschließlich Recyclingmaterial, Pre- oder Post-Consumer. Pre- und Post-Consumer-Altpapier bringt Kennzeichnungsrechte. Nur Post-Consumer Altholz bringt Kennzeichnungsrechte.	

FSC MIX – So funktioniert es

Für die Kennzeichnung von Produkten mit dem Mix-Kennzeichen müssen bestimmte Regeln eingehalten werden, die jährlich von unabhängigen Prüfer:innen überwacht werden. Dabei sind zwei Verfahren möglich:

Mengenbilanzierung

Die Mengenbilanzierung funktioniert ähnlich wie beim „grünen Strom“: Es können nur so viele Produkte mit FSC Mix gekennzeichnet werden, wie entsprechendes FSC- oder Recyclingmaterial in den Produktionsprozess eingebracht wurde.

Ein Unternehmen erwirbt sich durch den Kauf von FSC-Holz sogenannte Kennzeichnungsrechte und erstellt ein FSC-Mengenkonto mit dem eingebuchten FSC-Guthaben. Dieses Konto kann dann nach Bedarf, also bei Kundennachfrage, max. 24 Monate lang „aufgebraucht“ werden. Recyclingmaterial kann ebenfalls für Kennzeichnungsrechte auf dem FSC-Konto genutzt werden. Beigemischtes nicht-zertifiziertes Holz muss den Anforderungen von Controlled Wood entsprechen. Dieses trägt aber nicht zu den Kennzeichnungsrechten für FSC-Produkte bei. Nur die auf dem FSC-Konto geführten Mengen dürfen für die Kennzeichnung entsprechender Produktmengen mit dem FSC Mix-Kennzeichen verwendet werden.

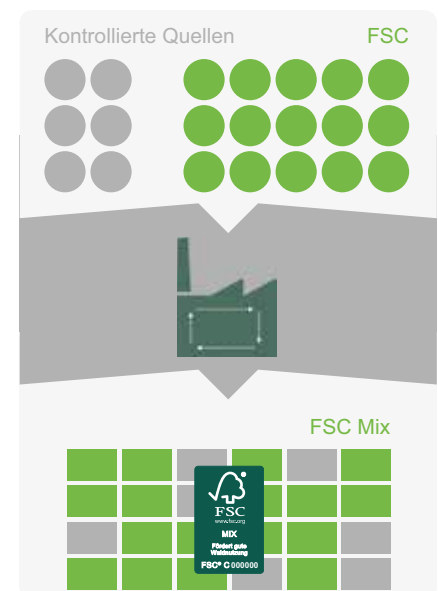
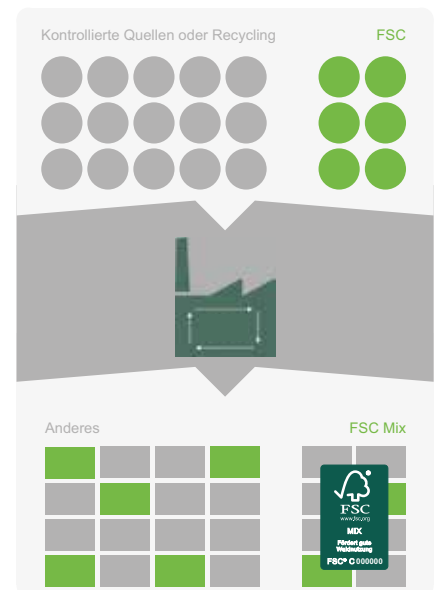
So können auch sehr geringe Mengen FSC-Holz zur Herstellung von FSC-Produkten genutzt werden.

Prozentsystem

Nur Unternehmen, deren verarbeitete Holzmenge aus mindestens 70 % FSC-zertifiziertem oder zugelassenem Recyclingmaterial besteht und deren restliche, maximal 30% Rohstoff, den Anforderungen von Controlled Wood entsprechen, dürfen ihre gesamte Produktion mit FSC Mix kennzeichnen.

Anerkennung von Recyclingmaterial

Nicht jedes Recyclingmaterial führt zur „Anrechnung“ in FSC-Produkten. Aus Sicht von FSC tragen vor allem Produkte, die bereits in der Verwendung gewesen sind (z.B. Sammlung aus Privathaushalten oder Büros), zu echter Kreislaufwirtschaft bei. Industrie-Recycling darf zwar in FSC-Produkten verwendet werden, allerdings trägt dieses in der Regel nicht zur Kennzeichnung von FSC-Produkten bei. Ausnahme ist der Papierbereich, dort dürfen auch Abfälle aus der Weiterverarbeitung für Kennzeichnungsrechte verwendet werden.



FSC 100%
Das Original



FSC 100% steht dafür, dass das gesamte verarbeitete Material aus FSC-zertifizierten Wäldern stammt und entsprechende Hölzer konsequent getrennt verarbeitet werden. Das Kennzeichen ist das ursprünglichste Zeichen von FSC. Durch die Anforderung der strengen Trennung von FSC-Material in der Verarbeitung kann das Label nur dann verwendet werden, wenn diese scharfe Trennung möglich ist. Immer dann, wenn industrielle Produktion gefordert ist, findet dieses Zeichen seine Grenzen. Im Zweifel könnten dann FSC-Mengen nicht mehr sichtbar gemacht werden. Auch die Beimischung von Recyclinganteilen ist im Rahmen dieses Zeichens nicht möglich.

Aus FSC-zertifiziertem Wald

Das FSC 100%-Zeichen ist bei Massivholzprodukten sowie Nichtholz-Waldprodukten wie Gummi zu finden. In der Regel sind auch Bambus-Produkte, Gartenmöbel aus Tropenhölzern oder Holzkohle FSC 100%-zertifiziert. Bei Laubholzprodukten wie Frühstücksbrettchen aus Buchenholz kommt es häufig vor, bei Produkten aus Nadelholz, etwa ein Kleinmöbel zum Selbstaufbauen, kommt es weniger vor. Bei Papierprodukten ist es sehr selten.



FSC RECYCLED

Aus Alt mach Neu

Kreislaufwirtschaft ist nötig, denn bei endlichen Ressourcen und gleichzeitig steigendem Verbrauch ist die Lösung die Wiederverwertung von Produkten oder Materialien. FSC erkennt echtes Recycling als förderungswürdig an und verleiht diesen Materialien die gleiche Wertigkeit für die Kennzeichnung wie zertifiziertes Material aus der Waldwirtschaft. Wenn Produkte nur aus anerkanntem Recyclingmaterial hergestellt werden, dann kann das FSC Recycled-Kennzeichen verwendet werden. Wird Recycling- mit Frischmaterial gemischt, dann muss das FSC Mix-Kennzeichen verwendet werden.

Schont die Ressourcen im Wald

Im deutschsprachigen Raum ist das FSC Recycled-Kennzeichen auf Papier manchmal anzutreffen, jedoch oft begleitet vom Blauen Engel, dem staatlichen Umweltzeichen. Der Blaue Engel geht in den Anforderungen über die Materialherkunft hinaus und prüft Umweltaspekte in der Produktion sowie die Gebrauchstauglichkeit. Das FSC Recycled-Kennzeichen kommt eher bei Papier als bei Massivholzprodukten vor. Insgesamt hat es im Vergleich zu den anderen beiden die geringste Verbreitung.



KLEINE SIEGELKUNDE

Was ist FSC?

FSC ist die verlässlichste Organisation für die Absicherung wichtiger Umwelt- und Sozialstandards im Wald. Mit weltweit gültigen Standards, der beispiellosen Einbindung aller relevanten Interessengruppen und der Unterstützung durch namhafte Unternehmen sowie anerkannte unabhängige Umwelt- und Sozialorganisationen gilt FSC als die glaubwürdigste Lösung für nachhaltige Waldwirtschaft. Die Zertifikatsvergabe erfolgt nach einer erfolgreichen Prüfung durch unabhängige Dritte, die min. jährlich wiederholt wird. Weltweit sind rund 200 Millionen Hektar Wald FSC-zertifiziert. Viele zehntausend Unternehmen weltweit verfügen über eine FSC-Zertifizierung für den Handel und die Verarbeitung zertifizierter Materialien.

Kennzeichen im Vergleich

FSC erreicht bei der unabhängigen Bewertung von Waldzertifizierungssystemen durch den WWF* 144 von 160 möglichen Punkten. Andere schneiden dabei deutlich schlechter ab (max. 101 Punkte). Vor allem bei den Anforderungen an die Waldbewirtschaftung und bei der Überwachung der Zertifizierungsstellen ist ihr Anspruch deutlich niedriger. Unterscheidungen zwischen Mischungen oder Recyclinganteilen werden in der Regel gar nicht gemacht. Der Blaue Engel ist Deutschlands staatliches Umweltzeichen. FSC Deutschland empfiehlt es für Recyclingpapier. Hier bewertet das Siegel sowohl Umweltfaktoren als auch Gebrauchstauglichkeit und Gesundheitsaspekte. Bei Frischfaserprodukten hat der Blaue Engel aufgrund seiner unterschiedlichen Beimischungsregeln jedoch erhebliche Schwächen, da er auch Labels akzeptiert, deren Anforderungen an Kontrolle, Ökologie und soziale Fragen sehr niedrig sind.

* [WWF Forest Certification Assessment Tool \(CAT\)](#)

Andere bewerten FSC als zuverlässige Lösung



Kontakt

FSC Deutschland - Gutes Holz Service GmbH

Postfach 5810 | D-79026 Freiburg | Telefon: +49 (0) 761 38653 50 | Fax: +49 (0) 761 38653 79

E-Mail: info@fsc-deutschland.de | Internet: www.fsc-deutschland.de

Fotos: FSC / Original TALL Wellington Boots (Hunter Boots);

FSC / Paintbrush (Nespoli Deutschland)

FSC® F000213 Stand: März 2023

